

**Pressekonferenz BM Karmasin & BM Heinisch-Hosek:
Schule macht Zukunft - Start der Schulbuchbestellungen
erstmalig inklusive E-Books möglich**

Mittwoch, 24. Februar 2016, Ort: 25hours Hotel, 1070 Wien

Bereits vor einigen Monaten präsentierten BM Karmasin und BM Heinisch-Hosek das Projekt „digi4school“. Jetzt wurde es Realität, denn heute erläuterten beide die Möglichkeiten der Bestellung von E-Books in der Schulbuchaktion 2016/17 in der Sekundarstufe II.

Erstmals können Schulen in ganz Österreich – ergänzend zu den gedruckten Schulbüchern – auch digitale Versionen bestellen. 861 Bücher aus der Sekundarstufe II können auch als E-Book bestellt werden.

Bestellfrist der Schulbücher + E-Books ist vom 22. Februar bis 22. April 2016.

Für das Schuljahr 2016/17 können ab sofort von den Schulen der AHS-Oberstufe sowie den Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen im Rahmen der Schulbuchaktion erstmalig auch E-Books zu den approbierten, gedruckten Schulbüchern bestellt werden. Sämtliche E-Books sind für die Schulen **kostenlos** und auf **freiwilliger Basis**.

Selbstverständlich können Schüler/innen im Buch unterstreichen, Anmerkungen machen, usw.

Sollten Ergänzungen (Weiterentwicklungen) bei Büchern notwendig sein, dann können diese zur Approbation eingereicht und für das Schuljahr 2017/18 als **E-Book+** (Sekundarstufe II) eingearbeitet werden.

Funktionalitäten der e-Books

- Einfaches Navigieren über Inhaltsverzeichnis, Suche, Zoomen und Ansichten
- Individuelles Arbeiten durch Einfügen von Lesezeichen, Notizen und Markierungen
- Die Lehrer/innen-Exemplare verfügen je nach Verlag über zusätzliche Features (Lösungsschlüssel, Rechenschritte, Audiofiles etc.)
- Verwendung des E-Books im Unterricht mit Whiteboard oder Beamer
- Schüler/innen verwenden das E-Book für Hausaufgaben zu Hause am PC, Laptop oder Tablet und ersparen sich damit das Tragen der Bücher
- Individuelles und ortsunabhängiges Lernen mit digitalen Medien steigert die Lernmotivation der Schüler/innen
- Förderung der Medienkompetenz: leichter und spielerischer Umgang mit neuen Medien, verantwortungsbewusster und kritischer gegenüber Gefahren
- Möglichkeit zur Einrichtung eines digitalen Bücherregals

In den Schulbuchlisten sind die betroffenen Schulbücher „Schulbuch + E-Book“ entsprechend ausgewiesen.

Das „Schulbuch + E-Book“ wird mit einem entsprechenden Zugangscode ausgeliefert. Diesen lösen die Schüler/innen auf www.digi4school.at (mit Demozugang) ein.

Um den „evidence-based-policy“ Ansatz zu untermauern, wurde eine Studie zum Nutzen von digitalen Unterrichtsmitteln ausgearbeitet. Diese repräsentative gemeinsame **Online-Befragung durch BMFJ und BMBF von 701 Schulen (Primarstufe, Sekundarstufe I & II)** wurde im Zeitraum von 16. 11. Bis 27. 11. 2015 durchgeführt. Konkret wurden in Schulen die direkt Verantwortlichen für die Schulbuchbestellungen gefragt, wie sie zum Thema digitale Unterrichtsmittel stehen. Die große Mehrheit der Befragten (87%) schätzt das pädagogische Potenzial digitaler Bildungsmedien mittel bis hoch ein. Ebenso schätzen 8 von 10 Befragten das Interesse der Lehrerinnen und Lehrer für digitale Unterrichtsmittel als mittel bis hoch ein, bei den Schülerinnen und Schülern liegt die Zahl sogar bei beinahe 90 Prozent.

„Welche Vor- und Nachteile des Einsatzes digitaler Unterrichtsmittel sehen Sie für Schüler/innen?“ – aus der Sicht der Lehrer/innen:

1. Motivierend für Schüler/innen – E-Books werden als state-of-the-art und Motivationsreiz erlebt.
2. Die Schultasche wird leichter – Die Schulbücher können in der Schule gelassen werden.
3. Individualisierung – je nach Interesse können unterschiedliche Themen nachgelesen werden.
4. Ständige Verfügbarkeit – E-Books sind immer und überall nutzbar – auch offline.
5. Medienkompetenz – E-Books gehören in die Lebensrealität junger Menschen.

Vorteile für Lehrer/innen:

1. Individualisierung des Lehrstoffes – Lehrer können auf Kenntnisstand und Interesse der Kinder leicht eingehen.
2. Ständige Verfügbarkeit – E-Books sind immer und überall nutzbar – auch offline.
3. Weniger Papier/Bücher tragen – Die Schüler können leichter mehrere Themen bearbeiten und miteinander verbinden ohne die Bücher mit sich herum schleppen zu müssen.
4. Modern, zeitgemäß – E-Books gehören in die Lebensrealität junger Menschen.
5. Aktualität – Links können zu aktuellen Ereignissen verweisen.

„Für welche Fächer halten Sie digitale Unterrichtsmittel für besonders geeignet?“

1. Mathematik – 14,2%
2. Deutsch – 12,1%
3. Englisch/Fremdsprachen – 11,4%

in weiterer Folge wurden genannt: Sachunterricht, Geografie und Wirtschaftskunde, Geschichte, Biologie

IKT-Nutzung in den Haushalten (Quelle: Jugendmedienstudie Oberösterreich 2015):

Tablet-PC, i-Pad: in 49% der Haushalte (2013: 22%)

Internetzugang: in 96% der Haushalte (2013: 94%)
Computer, Laptop: in 97% der Haushalte (2013: 97%)
Festnetztelefon: in 38% der Haushalte (2013: 39%)

Einsatz von IKT an Schulen: Initiativen des BMBWF:

- 80% der Befragten halten Qualitätssicherung für wichtig bis sehr wichtig, daher hat das BMBWF Qualitätsstandards definiert.
- Das Approbationsverfahren im BMBWF wird im Hinblick auf die Weiterentwicklung in Richtung E-Books+ (interaktiv) angepasst. Qualitätsstandards geben den Rahmen für die technische, inhaltliche und didaktische Ausgestaltung vor.
- Zahlreiche Initiativen an Schulen: e Learning-Netzwerke, Peer Learning-Projekt „Mobile Learning“, Initiative „Digikomp“ zur Vermittlung digitaler Kompetenzen
- An 45% der höheren Schulen gibt es eine Tablet-/Notbook-Klasse.
- Laufende IT-Infrastruktur-Erhebung an allen österreichischen Schulen als Grundlage für weitere Maßnahmen zur Förderung der digitalen Bildung.

In Österreich entscheidet der Schulstandort (Schulbuchkonferenz) über den Einsatz der Unterrichtsmittel: Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen sind wichtige Partner für verstärkten Einsatz von digitalen Unterrichtsmitteln.

Digi4School:

- Digitales Schulbuch als Ergänzung zum Printprodukt freiwillig und kostenlos
- Einsatzmöglichkeit auf Tablet und Laptop ergänzend zum gedruckten Buch
- Offline Modus ist möglich: keine Abhängigkeit von Internetzugang zu Hause oder in der Schule

Weiterführende Zielsetzungen:

- Erweiterung des Angebotes auf der Sekundarstufe I
- Ausbau des Angebots digitaler Schulbücher auf interaktive, multimediale Unterrichtsmittel und Lerncontents

„Die Zukunft ist in der Schule angekommen. Durch einen bunten Mix an klassischen und digitalen Unterrichtsmaterialien schaffen wir gute Rahmenbedingungen für eine umfassende Lernerfahrung unserer Schülerinnen und Schüler“, so die beiden Ministerinnen abschließend.